

DER FINANZMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN



Herrn
Präsidenten
des Landtages Nordrhein-Westfalen
4000 Düsseldorf

4000 DÜSSELDORF 30,
JÄGERHOFSTRASSE 6
I A 2 - 0810

13. Februar 1986

Betr.: Verhältnis zwischen Verpflichtungsermächtigungen und
Haushalts-Soll

Bezug: Sitzung des HFA am 23.01.1986 in Dortmund

In der o.a. Sitzung habe ich auf eine Anfrage des Herrn
Abgeordneten Schauerte zugesagt; eine Übersicht über das Ver-
hältnis zwischen Verpflichtungsermächtigungen und Haushalts-Soll
in den Jahren 1980 bis 1986 für die Flächenländer erstellen zu
lassen.

Als Anlage übersende ich eine entsprechende Vorlage (100 Abdrucke)
mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Haushalts-
und Finanzausschusses.

283 - 2

DER FINANZMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

4000 DÜSSELDORF 30, 13. Februar 1986
JÄGERHOFSTRASSE 6
I A 2 - 0810


Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Betr.: Verhältnis zwischen Verpflichtungsermächtigungen und
Haushalts-Soll

Bezug: Sitzung des HFA am 23.01.1986 in Dortmund

Anlg.: 1

Entsprechend meiner Zusage in der o.a. Sitzung lege ich hiermit eine Übersicht über das Verhältnis zwischen Verpflichtungsermächtigungen und Haushalts-Soll (Anteile der VE's in v.H. am Haushalts-Soll) in den Jahren 1980 - 1986 für Nordrhein-Westfalen und die anderen Flächenländer vor.



Düsseldorf, 11. Februar 1986

Anteil der Verpflichtungsermächtigungen am jeweiligen Haushaltsvolumen (Soll) der Flächenländer 1980 - 1986

L a n d	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	- v.H. -						
Schleswig-Holstein	17,3	17,3	14,6	18,4	12,5	7,5	9,1
Niedersachsen	10,6	9,9	10,6	10,5	9,5	13,7	9,1
Hessen	16,3	19,6	22,6	22,7	22,7	20,6	16,0
Rheinland-Pfalz	16,5	14,7	14,0	12,5	12,3	10,4	13,3
Baden-Württemberg	11,4	10,3	10,7	9,0	8,7	8,4	8,3
Bayern	11,9	12,1	12,7	10,6	10,1	10,4	10,8
Saarland	8,5	8,8	7,7	6,0	6,7	7,3	7,8
Nordrhein-Westfalen	27,4	23,8	19,9	14,7	15,0	15,7	13,4

Quelle: Haushaltspläne/-Entwürfe der Länder; eigene Berechnungen